

Ortsfeuerwehr Freiheit



Niederschrift über die Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Freiheit am 13. Januar 2024 auf den Freiheiterhöhen

Ortsbrandmeister Thomas Domeyer eröffnet die Mitgliederversammlung um 20:21 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Besonders begrüßt er den Ortsbürgermeister Axel Kruschwitz, den Bürgermeister der Stadt Osterode am Harz Jens Augat, die Fachbereichsleiterin Toskild Lätsch, Notfallseelsorger Pastor Horst Reinecke, die anwesenden politischen Vertreter vom Ortsrat, Stadtrat und dem Kreistag, Stadtschirmmeister Dirk Hennecke, den Stellv. Stadtbrandmeister Michael Peinemann, den Kreisbrandmeister Karsten Krügener, die Abordnungen der Feuerwehr Osterode, Lerbach, Lasfelde, Riefensbeek, das THW, das DRK und von der Polizei Steffen Rohrmann.

Ebenso gilt sein besonderer Gruß, den anwesenden Kameraden der Einsatzabteilung, der Alters und Ehrenabteilung, der Jugendfeuerwehr samt Eltern, den Fördermitglieder, dem Bewirtschaftungsteam und der Presse.

Entschuldigt haben sich: Stadtbrandmeister Lars Kreiter, Abschnittleiter Chrisian Wille, Stellv. Abschnittleiter Markus Herzberg, Stadtjugendfeuerwehrwart Marvin Mues, Pastor Sascha Joseph Barth.

Bevor zur Tagesordnung übergegangen wird, gedenkt die Versammlung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder:

2023:

Christine John	Klaus Jürgen Schatz	Dieter Gödecke
Edith Lucas	Dieter Fehrenschild	Ingrid Pfortner
Hans Ulrich Bernardt	Margot Schramm	Karl Harms

Auf der Tagesordnung stehen die Punkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung
4. Jahresbericht des
 - 4.1 Jugendfeuerwehrwartes
 - 4.2 Ortsbrandmeisters
 - 4.3 Stadtbrandmeisters
5. Kassenbericht, Kassenprüfbericht, Entlastung des Kommandos und Wahl eines Kassenprüfers (aktive Mitglieder)

6. Grußwort der Gäste

7. Bestellung zum Beisitzer im Ortskommando

7.1 Jugendwart

7.2 Kammerwart

7.3 Gruppenführer

8 Ehrungen und Verleihung von Dienstgraden

9 Verschiedenes

Da von 34 aktiven Mitgliedern 23 anwesend sind, stellt der Ortsbrandmeister die Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Keine

3. Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 14.01.2023

Es bestehen keine Einwände.

4. Jahresberichte

4.1 Jahresbericht des Jugendwartes

Siehe Anhang.

4.2 Jahresbericht des Ortsbrandmeisters

Siehe Anhang

4.3 Jahresbericht des Stadtbrandmeisters

Siehe Anhang

5. Kassenbericht, Kassenprüfbericht, Entlastung des Kommandos und Wahl eines Kassenprüfers

Kassenprüfer Thomas Schulze berichtet der Versammlung über die Kassenprüfung. Er bescheinigt eine vorbildliche Kassenführung, die keine Beanstandung ergab und beantragt, dem Kassenwart sowie dem Ortskommando Entlastung zu erteilen. Diese wird einstimmig von der Versammlung erteilt.

Aus den Reihen der Aktiven wird ein neuer Kassenprüfer vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die Wahl fällt auf Axel Rosenthal.

6. Grußworte der Gäste

Axel Kruschwitz überbringt der Versammlung die Grüße des Ortsrats. Er dankt der Feuerwehr für das arbeitsreiche Jahr. Er bedankt sich auch für die Teilnahme am Putztag.

Jens Augat bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüße des Stadtrates und des Verwaltungsrates. Auch er bedankt sich für die geleistete Arbeit auch an Weihnachten. Er betont,

dass es keinen Platz für Rassismus gibt. Er wünscht der Feuerwehr wenige Einsätze für das Jahr 2024.

Horst Reinecke überbringt die Grüße der Notfallseelsorger und des Ortspastors. Er bedankt sich für die Einladung. Er betont, dass es nun eine Fortbildung für die Kameraden der Feuerwehren im Bereich der Notfallseelsorge gibt.

Steffen Rohrmann bedankt sich für die Einladung und überbringt die Grüße von der Dienstleitung. Er spricht über die gute Zusammenarbeit von Polizei und Feuerwehr. Auch er betont, dass es jetzt eine Schulung für die Absicherung im Verkehr für die Feuerwehren geben wird.

Das THW bedankt sich für die Einladung.

7. Bestellung zum Beisitzer im Ortskommando

7.1 Jugendwart	Joyce Spillner
7.2 Atemschutzgerätewart	Sabrina Hillebrecht

8. Ehrungen und Verleihung von Dienstgraden

Ortsbrandmeister Thomas Domeyer befördert auf Beschluss des Ortskommandos folgende Kameradinnen und Kameraden:

Zum/zur Feuerwehrmannanwärter/in: Fatema Aldarwisch

Zum/zur Hauptfeuerwehrmann/Frau Luisa Thielemann

Zum/zur 1. Hauptfeuerwehrmann/frau: Kevin Herz

Stellv. Stadtbrandmeister Michael Peinemann befördert:

Zum/zur Hauptlöschmeister: David Czaja

Stellv. Stadtbrandmeister Michael Peinemann und der Bürgermeister Jens Augat ehren folgende Mitglieder für:

25 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr: Axel Rosenthal

Für die beste Dienstbeteiligung werden folgende Kameraden geehrt:

1. Marco Tödteberg
2. Joyce Spillner
3. Daniel Zimmermann

Die Kameraden erhalten einen Essensgutschein.

Verschiedenes

Ortsbrandmeister Thomas Domeyer unterrichtet die Versammlung, dass es in diesem Jahr keine Wertmarken gibt, da das Essen von der Feuerwehr Freiheit bezahlt wird. Die Getränke werden beim Gehen bei der Bedienung bezahlt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsbrandmeister die Versammlung um 21:03Uhr.

Kevin Herz

Thomas Domeyer

.....
Kevin Herz, Schriftwart

.....
Thomas Domeyer, Ortsbrandmeister

Ortsbrandmeister Thomas Domeyer, Hauptstraße 70, 37520 Osterode am Harz, Tel.: 05522-920180
Bankverbindung: Stadtparkasse Osterode am Harz, Kto. 5085022 (BLZ 26351015)

Anhang

4.1 Jahresbericht des Ortsbrandmeisters

Jahresbericht 2023

Das Jahr 2023 ist vorüber, wieder ein Jahr, in dem man in den Nachrichten vorrangig schlechte Nachrichten zu hören bekommt. Noch immer herrscht Krieg in der Ukraine. Ein weiterer Krieg im Gaza Streifen ist dazu gekommen.

Im April fiel zwar die Maskenpflicht in Deutschland weg, allerdings müssen wir weiter mit dem Corona Virus leben. Aktuell gehen die Zahlen leider wieder nach oben.

Dann kam der Dezember 2023 mit einer Hochwasserlage, die alle elf Feuerwehren der Stadt Osterode über die Weihnachtsfeiertage forderte. Dazu später mehr.

Erfreulich war im vergangenen Jahr, das wir endlich „neue“ Bestuhlung und Tische für unser Feuerwehrhaus bekommen haben. Hierbei handelt es sich um Stühle und Tische aus dem Jugendgästehaus, welches zum Jahresende 2023 geschlossen wurde. Diese Möbel sind absolut neuwertig und werden uns über viele Jahre im Feuerwehrhaus Freiheit begleiten.

Dafür herzlichen Dank an die Stadt Osterode.

Aber kommen wir zum eigentlichen Thema dieses Berichts, der umfangreichen Tätigkeiten der Feuerwehr Freiheit.

Als erstes möchte ich mich bei meinem Stellvertreter David Czaja und der Kameradin Joyce Spillner bedanken. Aus gesundheitlichen Gründen konnte ich über 7 Monate nicht am Feuerwehrdienst teilnehmen. In dieser Zeit haben die beiden Kameraden die Wehr geleitet und mussten auch einige schwierige Einsätze abarbeiten unter anderem auch eine Leichenbergung nach einem Suizid im Brehmkeetal.

Hier noch einmal ein ganz besonderer Dank an unseren Notfall Seelsorger Horst Reinecke, der die am Einsatz beteiligten Kameraden im Anschluss unterstützte.

Ich möchte Ihnen nun einen Überblick über die weiteren Aktivitäten der Ortsfeuerwehr Freiheit im Jahr 2023 geben.

Anfang des Jahres standen einige theoretische Dienste auf dem Programm.

Wir beschäftigten uns mit den Themen Atemschutz Belehrung, Schornsteinbrand, Hygiene bei Feuerwehr Einsätzen und der Feuerwehrdienstvorschrift 3.

Es folgten dann die ersten Außendienste bei denen wir die praktische Umsetzung der FwDv 3 intensiv übten.

Auch fanden im vergangenen Jahr zum ersten Mal 4 Zugdienste des neu gegründeten 3. Zuges der Stadtfeuerwehr Osterode, bestehend aus den Feuerwehren Riefensbeek, Lerbach und Freiheit, statt.

In diesem Zug bekleidet der Kamerad David Czaja die Position des stellvertretenden Zugführers. Geführt wird der Zug vom Kameraden Andreas Kratsch aus der Feuerwehr Lerbach.

Am Karfreitag und Ostersonntag konnte nach drei Jahren endlich wieder ein Osterfeuer aufgebaut werden. Gott sei Dank hatten die Kameraden nichts verlernt. Der Wettergott spielte auch mit und die Veranstaltung war ein voller Erfolg und hervorragend besucht.

Sehr verehrte Damen und Herren, wir möchten auch in diesem Jahr wieder das Osterfeuer aufbauen. Wir laden Sie recht herzlich zu diesem Osterbrauch ein. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt.

Anschließend stand die Ausbildung in Form von Stations- Ausbildungen

auf dem Programm.

Dabei behandelten wir die Themen

Technische Hilfe

Waldbrand

Beleuchtung

Gefahrgut

Auch fanden einige Einsatzübungen statt unter anderem ein Sonderdienst gemeinsam mit den Feuerwehren Lerbach und Osterode zum Thema Tunnelbrandbekämpfung.

Im Juli stand eine Übung gemeinsam mit unserer Jugendfeuerwehr auf dem Programm

Am ersten August Wochenende unterstützten wir mit 5 Kameraden die Feuerwehr Wacken beim berühmten Wacken Open-Air-Festival. Die Kameraden wurden in den Dienstplan der Wackener eingebunden und mussten diverse Tag- und Nachtschichten, die immer über 9 Stunden gingen, absolvieren. Da der Wettergott in diesem Jahr nicht mitspielte, wurde es eine riesige Schlammschlacht. Gott sei Dank blieben die Kameraden von großen Einsätzen verschont und es blieb bei Kleinsätzen. Es wurden dort über 90 Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet.

Vielen Dank noch einmal an die Stadt Osterode für die unbürokratische Genehmigung für diese Amtshilfe.

Im September konnten wir unser 50-jähriges Freundschaftsbestehen mit den Kameraden der Feuerwehr Wacken feiern. Ein Fest über 3 Tage mit viel Spaß und vielen gemeinsamen Stunden mit den Freunden aus Wacken.

Im September starteten wir mit je einer Gruppe bei den Heini-Hennecke Pokalwettkämpfen in Ürde und den Kreisalters- Wettkämpfen in Hörden. Auch im September wurde einige Freiheiter Kameraden mit einer besonderen Ehrung bedacht. Sie erhielten über den Landkreis Göttingen die Einsatz Medaille Unwetterkatastrophe 2021 des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Kameraden hatten im Rahmen ihres Dienstes in der Kreisfeuerwehr Bereitschaft Abschnitt 3 an einem mehrtägigen Hochwasser Einsatz in Leverkusen teilgenommen.

Im Oktober wurden, wie in jedem Jahr, die Hydranten im Ort geprüft und winterfest gemacht. Hierbei erhielten wir Unterstützung durch unsere Jugendfeuerwehr und einige Kameraden der Altersabteilung

Am 19. November nahmen wir am Volkstrauertag teil.

Zum Jahresende standen dann noch die Sicherheitsbelehrung und die Gerätepflege auf dem Programm.

Sonstige Aktivitäten und Teilnahmen an Veranstaltungen

-Knobeltunier

-Absicherung Laternenumzug Kindergarten Freiheit

-Weihnachtsfeier der Kameraden aus der Aktiven und der Altersabteilung mit Partnern.

Das Ortskommando trat zweimal zusammen.

An Stadtkommandositzungen und an Dienstbesprechungen war die Wehrführung ebenfalls vertreten.

Lehrgänge:

An der feuerwehrtechnischen Zentrale in Katzenstein wurden von Kameradinnen und Kameraden 2023 folgender Lehrgang besucht:

1 Lehrgang Atemschutzgeräte Träger

2 Funk Lehrgänge

1 Truppführer

An der Landesfeuerwehrschule in Celle belegten wir folgende Lehrgänge

1 Lehrgang Gerätewart

1 Zugführer Teil 1 als Online Lehrgang

1 Zugführer Teil 2 in Präsenz vor Ort in Celle

Die Mitglieder der Einsatzabteilung trafen sich insgesamt zu 29 angesetzten Diensten ohne Sonderdienste.

Die durchschnittliche Dienstbeteiligung lag bei 16 Kameraden.

15 Kameraden und Kameradinnen sowie unser Löschgruppenfahrzeug sind in den 3.Zug der Kreisfeuerwehrbereitschaft des Landkreises Göttingen Abschnitt III integriert.

Die Ortsfeuerwehr Freiheit stellt den stellvertretenden Zugführer des Fachzuges III „Technische Hilfeleistung“.

Auch wird der Kreisfeuerwehrbereitschaftsführer des Landkreises Göttingen Abschnitt III aus der Ortsfeuerwehr Freiheit gestellt.

Außerdem entsenden wir einem Kameraden als Ausbilder in die Atemschutz AG der Stadt Osterode

Man sieht, dass man in der heutigen Zeit auf keine Freiwillige Feuerwehr verzichten kann und sei sie auch noch so klein.

Auch können wir in diesem Jahr eine gut ausgebildete Kameradin aus den Reihen der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernehmen.

Das freut mich sehr, vor allem, weil uns zwei Kameraden aus den aktiven Reihen durch ihr in diesem Jahr begonnenes Studium nur noch sporadisch zur Verfügung stehen.

Einsätze:

Im Jahr 2023 hatten wir insgesamt 19 Einsätze.

Die Einsätze setzen sich wie folgt zusammen:

6 Brandeinsätze

12 Hilfeleistungen

1 Brandsicherheitswache

Auch auf Ortsebene blieben wir in diesem Jahr nicht von Brandeinsätzen verschont und mussten 2 Mal eingreifen. Zum Glück entstanden bei den beiden Einsätzen keine großen Schäden.

2 Mal unterstützten wir die Kameraden in Osterode und zweimal waren wir auf der Bundesstraße 241 im Einsatz

Bei den Hilfeleistungen waren neben dem Beseitigen von Sturm und Wasserschäden auch ein Gefahrgut Unfall und eine Personensuche dabei.

Und dann wären da noch der 23, 24 und 25 Dezember zu erwähnen

Wir wurden an drei aufeinander folgenden Tagen nach Lasfelde alarmiert um dort gegen eine Hochwasserlage zu kämpfen. Wir füllten zwei Tage Sandsäcke und am dritten Tag verstärkten wir einen Schutzwall.

Alleine an diesen drei Tagen leisteten wir über 420 Stunden Einsatzdienst.

Das Spektrum, was mittlerweile von den freiwilligen Feuerwehren geleistet werden muss, geht weit über die klassische Brandbekämpfung hinaus. Das spiegelt sich auch in der breit gefächerten Ausbildung der Kameraden wieder.

Soviel zu den Einsätzen im Jahr 2023. Ich hoffe auf ein ruhiges Jahr 2024 in Bezug auf Einsätze.

Mitgliederbestand am 31.12.2023

Am 31.12.2022 hatten wir 34 aktive Mitglieder

Die Jugendfeuerwehr besteht am 31.12.2022 aus 11 Mitgliedern.
34 aktive Mitglieder, 11 Mitglieder in der Jugendabteilung, 0 Mitglied in
der Kinderfeuerwehr, 14 Mitglieder in der Altersabteilung, davon 7

Ehrenmitglieder und 356 fördernde Mitglieder ergeben einen gesamten
Mitgliederbestand von 416 Mitgliedern am 31.12.2023.

Diese Zahl hört sich sehr beruhigend an, ist sie aber leider nicht. Gerade
im aktiven Bereich benötigen wir dringend Verstärkung. Die
Tagesalarmstärke ist immer schwieriger zu erreichen. Immer mehr Aktive
arbeiten auswärts oder können ihren Arbeitsplatz aus den
unterschiedlichsten Gründen nicht verlassen. Aus diesem Grund müssen
wir dringend weiter werben.

Die Mitgliederzahl in der Jugendfeuerwehr hat sich im letzten Jahr
stabilisiert. Trotzdem brauchen wir dort weiterhin Verstärkung denn die
Jugendfeuerwehr ist der Garant für den Fortbestand der Freiwilligen
Feuerwehren.

Bitte unterstützen Sie uns bei der Mitgliederwerbung. Sprechen Sie
Verwandte und Bekannte und Freunde an. Wir brauchen jeden, sei es
als Aktives, Passives oder Jugendfeuerwehr Mitglied.

Das Jahr 2024 liegt vor uns. Ein Jahr, das wieder mit vielen Aufgaben
und Terminen für die Feuerwehr Freiheit gespickt sein wird.

Zum Schluss meines Jahresberichtes möchte ich mich bei allen
bedanken, die die Feuerwehr Freiheit im Jahr 2023 unterstützt haben.
Mein Dank gilt unseren fördernden Mitgliedern, die uns hervorragend mit
ihren Mitgliedsbeiträgen unterstützen.

Der Verwaltung, an der Spitze mit Bürgermeister Jens Augat und Toskild
Lätsch als Fachbereichsleiterin und den politischen Vertretern danke ich
ebenfalls für die gute Zusammenarbeit des letzten Jahres.

Ebenso möchte ich mich bei unseren Nachbarwehren Osterode,
Lerbach, Riefensbeek und Lasfelde, dem Stadtbrandmeister Lars
Kreiter, seinem Stellvertreter Michael Peinemann, dem
Stadtschirrmeister Dirk Hennecke, dem Team der FTZ, den Mitarbeitern
der FEL und unserem Abschnitt Leiter Christian Wille wie auch seinem
Stellvertreter Markus Herzberg bedanken.

Auch möchte ich es nicht versäumen, mich bei den Kameraden des
THW Osterode zu bedanken. Hier bedarf es nur eines Wortes und die
Kameraden unterstützen uns in allen Belangen. Hier spielt es überhaupt
keine Rolle, dass unsere Uniformen unterschiedliche Farben haben.
Das konnten wir in diesem Jahr bei den Einsätzen in Lasfelde wieder
eindrucksvoll feststellen.

Mein besonderer Dank gilt ebenso meinen Kameradinnen und
Kameraden der Freiheitswehr die mich in den vergangenen 16 Jahren
unterstützt haben.

Vergessen möchte ich auch nicht unsere Ehepartner. Sie haben uns bei
vielen Anlässen unterstützt.

Ich denke, dafür können wir nicht genug Danke sagen.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen für das Jahr 2024 alles Gute,
Gesundheit, viel Erfolg und für die Feuerwehr wenig Einsätze.

Ich danke für Ihre und Eure Aufmerksamkeit und bleibt Gesund.

4.2 Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes

Jahresbericht 2023 der Jugendfeuerwehr Freiheit

Das Jahr begann wie jedes Jahr in der Jungenfeuerwehr mit der Dienstplanbesprechung. Die ersten Dienste im Jahr sind immer geprägt durch die Wasserführenden Armaturen, Fahrzeug- und Gerätekunde, UVV und Knoten und Stiche. Außerdem hatten wir auch einen Dienst zum Thema Erste Hilfe, der bestimmt allen viel Spaß gemacht haben dürfte, schließlich bekommen die Kinder nicht jeden Tag die Gelegenheit, unter fachlicher Anleitung, mal ihre Betreuer rumzurollen. Dann haben Joyce und die Kinder am 25. März am Putztag teilgenommen und fleißig den Lerbach gesäubert. Und schon stand auch wieder das Osterfeuer vor der Tür. Im März wurde mit einigen Aktiven schon die Erste Hecke zusammengetragen und ab April ging es dann auch für die Kinder los. Pünktlich zum Osterwochenende hat dann auch das Wetter mitgespielt und wir konnten, dank des Tatendrangs einiger Kameraden, das Grundgerüst des Feuers schon am Karfreitag aufstellen. Nach dem Osterfeuer ist vor dem Aufräumen und das haben wir auch am Dienstag nach Ostern mit einigen Helfern und später auch der Jugend hinbekommen. Hier nochmal Danke an alle die beim Osterfeuer und mit dem ganzen Drumherum unterstützt haben. Ich war das erste Mal in die Planung involviert und muss sagen, dass der Umfang der Dinge die zu erledigen sind mich doch etwas erschlagen hat.

Nach dem Osterfeuer starteten wir Mitte April mit dem Üben für Wettbewerbe sowie der Vorbereitung für die Jugendflamme Teil 1 an der wir Am 05. Mai mit 11 Kindern teilgenommen haben und die auch alle bestanden haben.

Dann standen auch schon fast die Sommerferien vor der Tür, doch vorher hatten wir noch einige spaßige Aktionen geplant, unter anderem wie immer das Eis essen, eine Fahrt ins Rastiland zusammen mit der Jugendfeuerwehr Schwiegershausen und ein gemeinsamer Dienst mit der Einsatzabteilung der, denke ich beiden Seiten immer viel Spaß macht.

Nach den Sommerferien ging es dann mit neuem Elan wieder zur Wettkampfvorbereitung. Hierzu haben wir neben den normalen Dienstmittagen auch zwei zusätzliche Übungssamstage eingeschoben um das Gelernte besser zu vertiefen.

Auch haben wir uns im August beim Sommerfest anlässlich des gemeinsamen Jubiläums von Fleisch- und Wurstverkauf Wünsch und Baustoff Schrader mit einem Waffelstand beteiligt und den Erlös einer Verlosung als Spende für die Jugendfeuerwehr erhalten.

Am Samstag den 02.09. kamen schließlich die Stadt- Gemeindegewinnspiele in Windhausen bei denen unsere Gruppe den 10 Platz belegte.

Jetzt wurde es wieder etwas ruhiger im Dienstplan. Themen wie Funken in Theorie und Praxis sowie Knoten und Stiche standen an. Wir haben auch eine Dorfrallye und eine Knobelabend veranstaltet und am Samstag den 21.10. die Aktiven bei der Hydrantenkontrolle unterstützt. Zwischendurch sind wir auch noch vom 29. September bis zum 02. Oktober zusammen mit der Jugendfeuerwehr Wacken in den Heidepark gefahren und haben dort einige nette Tage zusammen verbracht.

Anfang November sind wir wie jedes Jahr mit den Kindern zum Bowling in die Eulenburg gefahren und wie immer war es jede Menge Spaß.

Die letzten Dienste vor der Weihnachtsfeier sind immer geprägt von Dunkelheit und deshalb werden hier Themen wie Kartenkunde und Beleuchtung behandelt, auch wenn es dieses Jahr etwas komplizierter war. Der letzte richtige Dienst war dann die Vorbesprechung der Weihnachtsfeier, welche am 02. Dezember stattfand.

Anfang 2023 hatte die Jugendfeuerwehr Freiheit 11 Mitglieder davon drei Mädchen und acht Jungen. Im April kamen Paul Schwarze und Johannes Wode dazu und zum Ende des Jahres wurde Fatema Aldarwish von der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen. Somit haben wir zum Ende des Jahres 12 Mitglieder.

Ich spare mir jetzt die Auflistung der ganzen Dienstzeiten und wie viele Stunden wir alle verbracht haben. Ich denke die meisten hier Anwesenden wissen sowieso aus eigener Erfahrung wie viel Arbeit das sein kann.

Was ich mir nicht spare ist Danke an alle zu sagen die mich in diesem vergangenen Jahr unterstützt haben, allen voran natürlich bei den Jugendlichen die mich und die ich ertragen musste und natürlich

meine Betreuer Lea, Johanna, Jakob, Niklas und meiner Stellvertreterin Luisa, sowie Joyce die mir mit ihrer langen Erfahrung und ihrem Wissen immer zur Seite stand. Auch möchte ich danke an alle Aktiven und sonstigen Helfer sagen die sowohl bei der Vorbereitung und Durchführung des

Osterfeuers als auch bei manchem Dienst unterstützt haben Danke natürlich auch an die Eltern der Jugendlichen die manche Aktion mitgetragen haben und denen auch kein Weg zu weit war Und danke an alle anderen die ich jetzt noch vergessen habe die etwas mit der Jugendfeuerwehr zu tun haben.

Damit schließe ich den Jahresbericht der Jugendfeuerwehr für 2023

7.3 Jahresbericht des Stadtbrandmeisters

Jahresbericht 2023 des Stadtbrandmeisters
der Freiwilligen Feuerwehr Osterode am Harz

Ein Arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns. Zu Beginn des Jahres ging es erst einmal darum unsere Alarm- und Ausrückeordnungen der Ortsfeuerwehren zu überarbeiten. Dieses ist notwendig, da die Leitstelle Göttingen anstrebte ein neues Leitstellensystem zu installieren. Hierzu haben wir uns mit allen Ortsfeuerwehren getroffen und ihre AAO's durchgesprochen. Leider gab es mit dem Leitstellensystem Probleme und es wurde nicht von der Leitstelle Göttingen in Betrieb genommen. Unsere erarbeiteten Ausrückordnungen werden nun in das alte System der Leitstelle eingepflegt.

Weiterhin beschäftigten uns im vergangenen Jahr die Gesetzesänderungen vom Land Niedersachsen. Das Land wollte das Brandschutzgesetz, Feuerwehrverordnung, die Feuerwehrdienstvorschrift 2 Ausbildung, einen neuen Erlass zu Dienstkleidung und Dienstgraden und einen Erlass für die Kreisfeuerwehrebereitschaften ändern oder herausgeben. Hiervon wurde leider nichts fertiggestellt oder eingeführt. Gerade für die Ausbildung unserer Einsatzkräfte wird sich einiges ändern. Die Truppmann Ausbildung soll künftig Modular gestaltet werden. Aber die Informationen wie die Ausbildung laufen soll, gab es noch nicht.

Die Truppführer Ausbildung, die mit einem Lehrgang an der NLBK oder Landkreis durchgeführt wurde, ist seit 01.01.24 entfallen. Es stellt sich die Frage, wie kann man wichtige Lehrgänge streichen und keine neue Dienstvorschrift einführen. Dieses ist ein Zustand den man nicht beschreiben kann. Ich bin gespannt wann das Land Niedersachsen seine Änderungen heraus gibt.

Ein weiteres großes Thema war der Wald- und Vegetationsbrand. Hierzu gab es mehrere Besprechungen und Befahrungen vom Nationalpark Harz und den Forstämtern. Glücklicherweise gab es im abgelaufenen Jahr keine größeren Einsätze in unserem Stadtgebiet. Wir mussten aber feststellen, dass unsere Ausrüstung in der Feuerwehr zu diesem Thema nicht ausreicht oder fehlt. Es werden dringend Ausrüstungsgegenstände für diese Einsätze benötigt.

Ausbildung auf Stadtebene

Auf Stadtebene konnten wir auch 2023 einige Lehrgänge anbieten. So wurden Führerscheine der Klasse C ausgebildet und die Ausbildung an der Motorsäge mit 2 Lehrgängen weitergeführt. Die Atemschutzausbildung für unsere Geräteträger konnte an einem Termin im Brandhaus Bad Gandersheim durchgeführt werden.

Wettbewerbe

Am 16.09. fanden die Hennecke Pokalwettbewerbe auf Stadtebene in Uehrde statt. Sieger der Wettbewerbe war die Ortsfeuerwehr Marke, Platz 2 und 3 belegte die Ortsfeuerwehr Dorste. In den Offenen Wettbewerben konnte sich die Feuerwehr Elbingerode den Sieg sichern. Gefolgt von den Feuerwehren Marke und Dorste. Für die Ausrichtung möchte ich mich ganz besonders bei der Ortsfeuerwehr Schwiegershausen mit der Löschgruppe Uehrde bedanken.

Übungen

2023 konnten auch endlich wieder Alarmübungen der Ortsfeuerwehren durchgeführt werden. Dieses war in 2022, durch die Coronapandemie noch nicht so richtig möglich. So wurden verschiedene Szenarien, von Industriebrand bis Personenrettung, in den einzelnen Ortsteilen geübt. Übungen im Rahmen des Zugsystems unserer Feuerwehren wurden auch

durchgeführt. Eine größer angelegte Übung fand am 30.11. im Butterbergtunnel statt. Hier übten die Feuerwehren Osterode, Freiheit und Lerbach den Brandeinsatz mit Personenrettung. Auch für den Baulastträger des Tunnels war es wichtig ihren internen Ablauf zu üben.

Fahrzeugabholung

Nach fast 2,5 Jahren warten, war es für die Ortsfeuerwehr Schwiegershausen und der Löschgruppe Uehrde, Anfang Dezember endlich soweit. Das neue KLF der Löschgruppe konnte abgeholt werden. Wir fuhren am 05.12 zum Hersteller des Fahrzeuges der Firma Ardik nach Mudersbach. Das Fahrzeug wurde auf einen Iveco Daily Fahrgestell aufgebaut. Nach der Abnahme und einer Ausführlichen Einweisung auf das Fahrzeug, traten wir am nächsten Tag die Heimreise an. Die offizielle Übergabe wird im März stattfinden.

Eckdaten zu den Feuerwehren der Stadt Osterode am Harz

Mitglieder

- In 11 Ortswehren 441(445) in der aktiven Abteilung (363m,78w)
- In 1 Kinderfeuerwehr 21(21) Mitglieder (16m, 5w)
- In 7 Jugendfeuerwehren 122(116) Mitglieder (79m, 43w)
- In den Altersabteilungen 195(203) Mitglieder(178m/17w)
- In den 3 Musikzügen 87 Mitglieder (90) (63m, 24w)
- 85 Mitglieder in Kreiseinheiten (KFB, Umweltfeuerwehr, FMIUK, TEL)

Erfreulich sind die Mitgliederzahlen bei den Kinder- und Jugendfeuerwehren, hier sind die Zahlen der Jugendlichen gestiegen. Für diese sehr gute Arbeit in der Kinderfeuerwehr und auch den Jugendfeuerwehren möchte ich mich bei allen Jugendwarten und Betreuen recht herzlich bedanken. Die Kinder- und Jugendfeuerwehren sind das wichtigste Gut für unsere Einsatzabteilungen, ohne diese Arbeit hätten wir gravierende Probleme in den Einsatzabteilungen. So konnten im vergangenen Jahr 5 neue Mitglieder aus den Jugendfeuerwehren in die Einsatzabteilungen übergeben werden.

Durch die Übernahmen aus den Jugendfeuerwehren und einigen Quereinsteigern in die Einsatzabteilungen konnten die Mitgliederzahlen gehalten werden. Bei den Musikzügen gab es keine großen Änderungen.

Einsätze

- Einsätze gesamt 321 (im Bereich TH/Brand/Fehl)
- Davon 55 (56) Brandeinsätze, 214 (136) Hilfeleistungen, 52 (72) Fehlalarme
- Dazu kommen 36 Sonstige Einsätze (Brandsicherheitswachen, etc.)
- 2 Brandschutzerziehung
- Insgesamt 359 (292)

Die Einsatzzahlen in unserem Stadtgebiet sind auf einem höheren Niveau wie im Vorjahr. Die Einsätze zu Fehlalarmen von Brandmeldeanlagen sind zwar um 1/3 gesunken, dafür wurden unsere Feuerwehren zu 28 Türöffnungen und 18 Einsätzen zur Unterstützung des Rettungsdienstes gerufen.

Die Einsätze zu Unwetterlagen nehmen zu. Bei dem Unwetter vom 22.06.23 musste die Führungsstelle auf Stadtebene in Betrieb genommen werden. Allein bei dieser Unwetterlage wurden 45 Einsatzstellen in der Führungsstelle koordiniert und von unseren Feuerwehren abgearbeitet.

Über die Weihnachtsfeiertage kam es zum größten Einsatz unserer Feuerwehren im vergangenen Jahr. Die Sösetalsperre drohte nach langanhaltenden Regenfällen überzulaufen und es folgte ein mehrtägiger Einsatz unserer 11 Ortsfeuerwehren. Hier musste nicht nur die Führungsstelle ihren Betrieb aufnehmen, sondern auch ein Krisenstab wurde auf Grund der Lage eingerichtet.

Gerade die Bereiche der Ortschaft Katzenstein, Petershütte und Dorste waren von diesem Hochwasser der Söse betroffen. Ich möchte mich hier nochmals bei allen Kameradinnen und Kameraden für die Einsatzbereitschaft über die Weihnachtstage bedanken. Meinen Dank möchte ich an alle Familien richten, die über die Weihnachtstage auf unsere

Einsatzkräfte verzichten mussten.

Es galt aber nicht nur Unwettereinsätze abzuarbeiten, so kam es im vergangenen Jahr auch zu größeren Brandeinsätzen. Hier zu nennen wäre ein Brand in einem beliebten Fast Food Restaurant und einem Industriebetrieb im Lasfelde. Bei beiden Einsätzen waren unsere Einsatzkräfte im hohen Masse gefordert.

Personalangelegenheiten 2023

Zum Ortsbrandmeister oder stellv. wurden folgende Kameraden gewählt und ernannt

- Achim Dix OrtsBM Dorste
- Roy Kühne stellv. OrtsBM Dorste
- Björn Blauert stellv. OrtsBM Förste
- Uwe Tondock OrtsBM RiKa
- Thies von Koppen stellv. OrtsBM Rika
- Martin Pinkert stellv. OrtsBM Osterode
- Kai Tostmann OrtsBM Schwiegershausen

Ausblicke 2024

Spannend bleibt die Entwicklung vom Land Niedersachsen. Wie wird es mit den Novellierungen der Gesetze und Dienstvorschriften weitergehen? Fragen, wo wir hoffentlich in diesem Jahr schnellst möglich Antworten vom Land bekommen.

Die Ausbildung auf Stadtebene wird auch in diesem Jahr weitergeführt, wir werden versuchen weiterhin unsere Kräfte zu Schulen. 2024 wollen wir in Führerscheine Klasse C, Lehrgang für Gasmessgeräten, Einsatzdokumentation und in eine Atemschutzausbildung investieren. In der Planung ist eine Ausbildung in einer Feststoff befeuerten Übungsanlage.

Mein abschließender Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden unserer Ortsfeuerwehren, die sich immer wieder unermüdlich in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Einen Dank möchte ich auch unserer Sachbearbeiterin Heidi Bertram aussprechen. Heidi hat bis zu ihrer Versetzung, im letzten Jahr, sehr viel für unsere Feuerwehren bewegt und getan.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei dem Stadtkommando, den Arbeitsgruppen, meinem Stellvertreter und natürlich auch bei der Stadtverwaltung stellvertretend für alle Mitarbeiter des Fachdienstes, möchte ich hier unseren Bürgermeister Jens Augat nennen.

Danke für Eure / Ihre Aufmerksamkeit.